

In Resonanz Borchten - Newsletter 1 / 2016

Leben in Resonanz – Auswirkungen durch herbeigeführte Veränderungen

Wünsche ergründet,

Sehnsüchten nachgegangen und dem Lebensplan gefolgt

Das Leben zeigt uns immer wieder Gedanken haben Macht und Gedanken schaffen Gefühle, die Kraft haben oder die uns eben auch schwächen können.

Wer das Resonanzprinzip anwendet, schaut zunächst einmal auf sich selbst, überprüft seine Gedanken, Gefühle und Handlungen und befasst sich dann erst mit den anderen, die an den jeweiligen Situationen beteiligt sind. Warum sind die Situationen geschaffen worden? Was soll aus den Situationen gelernt werden, was wollen die Situationen und beteiligten Personen einen spiegeln. Was werden von außen Energien ausgesendet, die eine Resonanz im eigenen Inneren schafft? Und wie fühlt sich die Resonanz an? Für mich ist das Resonanzprinzip eine sinnvolle und hilfreiche Methode um in ungunstigen Situationen über meinen Anteil nachzudenken und um Situationen zu analysieren und sie aufzulösen.

Wie kann man mit dem Resonanzprinzip arbeiten?

Nehmen wir an, es ist eine Situation entstanden, die wir uns anders gewünscht haben oder die unaushaltbar geworden ist. Meist sind wir mit der Situation unzufrieden und geben anderen die Schuld an der Entwicklung. Arbeiten mit dem Resonanzprinzip bedeutet aber – nach dem Sinn zu fragen:

Was habe ich getan oder versäumt, dass diese Situation hat entstehen lassen?

Wo genau ist mein Anteil an dieser Situation?

Was kann ich selber verändern, damit diese Situation sich verändert?

Wie kann man mit dem Resonanzprinzip arbeiten?

Nehmen wir an, wir machen immer wieder Erfahrungen der Unzufriedenheit, spüren einer „Sinnleere“, hängen in Mustern fest und spüren überall im Alltag und häufig auch körperlich die Blockaden. Dabei möchten wir unsere Wünsche und Sehnsüchte ergründen, unseren Lebensweg erkennen und leichter und befreiter erleben.

Auch hier kann das Resonanzprinzip uns hilfreich unterstützen:

In welchen Situationen spüre ich eine Spannung zwischen meinem Umfeld und dem, was ich realisieren will?

Was möchte ich verwirklichen?

Was bedeutet für mich „erfüllt leben?“

All diese Fragen initiieren einen Denkprozess, mit dem man sich selbst auf die Schliche kommt, dazu gehört Mut zur ehrlichen Selbstreflexion. Mit diesem Denkprozess beginnt eine Innenweltreise. Damit ist es einem möglich, nicht nur

Anstoß und die Hintergründe von unseren Verhaltensmustern und unerträglichen Zuständen aufzudecken, sondern auch eine positive Veränderung herbeizuführen. Fühlt es sich für uns gut an, sind wir mit uns, unserem Lebensweg und Lebensplan in Resonanz, fühlen wir ein Unbehagen – wir sind nicht mit unseren Wünschen, Zielen, Sehnsüchten, unserem Lebensweg und Lebensplan in Resonanz. Und diesen Resonanztest können wir jeden Tag auf ein Neues für uns abfragen!

Dieser Prozess bedarf etwas Geduld und Zeit. Unsere Resonanzfrequenz ändert sich automatisch parallel dazu. Und mit einem Mal ist der Weg plötzlich frei, offen, verkrustete Informationsstrukturen in unserem Gehirn zu lösen und neuen Qualitäten Raum zu schaffen.

Das Leben fühlt sich wundervoll an und bietet zahlreiche Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung. Täglich haben wir die Chance unser Leben neu zu gestalten und unser Dasein nicht als Strafe und mit Verbissenheit zu sehen. Es ist nur abhängig davon, welche Gedankenenergien wir in uns bilden und aussenden. Automatisch öffnen wir uns auch exakt für diese Energien und empfangen diese dementsprechend. All dies geschieht aber nicht von alleine – wir müssen etwas dafür tun und unsere ureigenen Regeneration, egal auf welcher Ebene, nicht nur Dritten überlassen!

Und erst recht nicht, innere Änderung in uns von diesen zu erwarten!

Gedankenanstöße aus dieser Newsletter

Wo hilft mir die Newsletter - die Anwendung des Resonanzprinzipes?

- ... Das eigene Wesen, die persönlichen Fähigkeiten und Gaben erkennen und leben
- ... gelassen bleiben
- ... die Kraft der inneren Ruhe spüren
- ... sich selbst und Situationen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten
- ... seinen Platz finden

Ändern wir unsere Sichtweise auf die Welt, ändert sich die Welt für uns. Kreativ und schaffend tätig zu sein, heißt spielerisch mit der universellen Energie umgehen.

Ich durfte im Laufe meiner langjährigen medialen Arbeit und daraus resultierenden persönlichen Entwicklung einige Blockaden loslassen, mich von vielen alten Verhaltensmustern und Zwängen befreien. Mittlerweile führe ich ein selbst bewusst gestaltetes Leben. Dieses Bewusstsein eröffnet Wege in eine neue Freiheit, es ermöglicht mir, wirklich ich zu sein – *Authentisch, ehrlich und liebevoll begegne ich mir* und meinen Mitmenschen. Diese Erfahrungen, diesen Veränderungsprozess und ein positives Erleben des Alltags wünsche ich all meinen Mitmenschen.